



Abb. 259 Torren, Filialkirche St. Nikolaus, Hochaltar von 1715 (S. 259).



Abb. 260 Torren, Filialkirche St. Nikolaus, linker Seitenaltar von 1759 (S. 260).

1. Hochaltar (Abb. 259): Von 1715, Holz, grün und rot marmoriert, mit vergoldeten Schnitzereien. Auf zwei Holzstufen kastenförmige Mensa (mit einfaches Antependium). Wandaufbau: Verziert mit applizierten, vergoldeten Akanthusranken. Sockelgeschoß, Predella mit zwei seitlichen Postamenten, zwei rumbogige Seiten durchgänge mit Statuenpostamenten. Großes Altarbild, flankiert von zwei rebenumrankten gewundenen Säulen mit vergoldeten Kompositkapitälern und Gebälksstücken, verbunden durch flachbogiges Gesims. An den Seiten zwei Baldachinhörner. Hoher Aufsatz mit Bild, an den Seiten unten flachbogige Giebelansätze; rumbogige Verdachung mit Monogramm Mariae in Sonne. Der Aufbau vom Tischler HANS PFISTER in Kuchl, 1715.

Gemälde: 1. Altarbild. Rechts ein orientalischer Fürst, links oben hl. Nikolaus, einen Knaben durch die Lüfte führend, der eine goldene Schale und Kanne hält. Darüber ein Engel mit den Attributen des Heiligen. Links Einblick in eine Halle, in der ein Geistlicher und ein Ehepaar beim Mahle sitzen, von dem Knaben bedient. Mittelmäßig, signiert: *Frantz Antony Heilmair M.*

2. Aufsatzbild: Die hl. Familie, oben Gottvater und die Taube. Ebenfalls von F. A. HEILMAYR. 1765.

Skulpturen: Holz, alt polychromiert. 1. Neben dem Altarilde zwei hinweisende Putti.

2. Neben den Säulen die Statuen des hl. Joachim und der hl. Anna-Selbdritt.

3. Über dem Altarilde zwei fliegende Putti und Kartusche.

Hochaltar
Abb. 259